**Das Projekt „Eine Welt, in der sich Nachbarn helfen“ präsentiert in diesem Jahr eine Filmdokumentation über die Geschichte der Beziehungen im deutsch-tschechischen Grenzgebiet.**

**Das gemeinnützige Projekt „Eine Welt, in der sich Nachbarn helfen“ ist auf beiden Seiten des Schluckenauer Gipfels tätig und befasst sich hauptsächlich mit der Organisation von Generationentreffen, Workshops usw. Die Idee, die tschechisch-deutschen Beziehungen in dieser Region zu filmen und zu dokumentieren, war also von Anfang an wegen der Zweisprachigkeit des Projekts aktuell. Einen ganz wesentlichen Einfluss auf diese Aktivität hatten die Generationentreffen, bei denen ein Erfahrungs- und Erinnerungsaustausch zwischen den Nachbarn stattfand. Und es ist das Festhalten von Erinnerungen, worauf sich das Dokument konzentriert.**

**Wie sieht die Geschichte des Projektes „Eine Welt, in der sich Nachbarn helfen“ aus und womit beschäftigt sich das Projekt?**

Das Projekt „Eine Welt, in der sich die Nachbarn helfen“ begann in dem Schluckenauer Zipfel im Januar des letzten Jahres und hat bereits eine Reihe erfolgreicher Veranstaltungen auf beiden Seiten der Grenze umgesetzt. Die Schirmherrschaft über das Projekt hat die Stadt Varnsdorf, der Partner auf der deutschen Seite ist der gemeinnützige Verein Valtenbergwichtel e.V. aus der sächsischen Gemeinde Neukirch.

Das Hauptziel des Projektes „Eine Welt, in der sich die Nachbarn helfen“ ist eine generationsübergreifende Zusammenarbeit von Nachbarn auf beiden Seiten der Grenze. Dieses Ziel wird durch die Veranstaltung eigener Aktivitäten und durch Teilnahme an Aktivitäten weiterer Subjekte erreicht. Neben der Organisation und Teilnahme an Aktivitäten in der Umgebung entwickelt das Projekt auch eine Web-App für alle Nachbaren in der Umgebung.

Zu den konkreten Aktivitäten des Projekts gehört beispielsweise ein in der Brauerei Kocour in Varnsdorf organisierter Workshop, dessen Ziel war es, die Ideen für die Entwicklung einer Webapp zu generieren. Darüber hinaus war es zum Beispiel die Beteiligung der Varnsdorfer Senioren bei der Organisation des Marathons in Krásná Lípa oder die Teilnahme am 10. Wandertag im sächsischen Neukirch. Für dieses Jahr sind dreizehn verschiedene Veranstaltungen geplant, die alle unter [www.sousede-nachbarn.org](http://www.sousede-nachbarn.org) zu finden sind.

**Ein Filmdokument als Mittel zur Wiederherstellung grenzüberschreitender Beziehungen.**

Die oben erwähnte Filmdokumentation wird bereits auf beiden Seiten der Grenze gedreht. Der Zweck der gesamten Veranstaltung ist es, die Geschichten von Menschen festzuhalten, die den größten Teil ihres Lebens an der Grenze verbracht haben. In der Praxis erzählen die Ältesten und die Jüngsten fragen. Der unbestreitbare Vorteil und die Einzigartigkeit der Aktivität besteht darin, dass der gesamte Film in der Schluckenauer Region gedreht wird. Das bedeutet, dass nicht nur die Interviewten, sondern auch die Filmmacher Einheimische sind.

Auf der tschechischen Seite der Grenze werden Geschichten von Menschen erzählt, die im Schluckenauer Zipfel oder in den angrenzenden Gebieten im Lausitzer Gebirge oder in der Böhmischen Schweiz leben. Den deutschen Teil der Geschichte erzählen unsere Nachbarn aus dem Freistaat Sachsen, genauer gesagt aus der Oberlausitz.

In Tschechien wird der Dokumentarfilm von Schülern des Bischofsgymnasiums Varnsdorf unter der Aufsicht der erfahrenen Geschichtslehrerin, Frau Klára Mágrová, und unter professioneller Anleitung des Filmemachers Ruda Živec vorbereitet. Auf deutscher Seite wird der Film von Jugendlichen des Filmvereins „Spurensucher“ vorbereitet. Es wird also zwei Premieren geben, eine vor den Sommerferien in Tschechien und die andere im September in Deutschland.

Zitat, Michal Svoboda, Projektkoordinator: *„Meine Eindrücke von den ersten Dreharbeiten sind sehr positiv. Es ist unglaublich, was die Einheimischen im Laufe der Zeit erlebt haben. Ich denke, jede solche Aussage hat einen unglaublichen Aussagewert, den wir festhalten sollten.“*

**Medienkontakt**: Josef Pešek; PR-Projektleiter; „Svět, kde si sousedé pomáhají / Eine Welt, in der sich Nachbarn helfen“; jos.pesek1979@gmail.com

**Webseite des Projektes**: www.sousede-nachbarn.org

**Leadpartner**: Stadt Varnsdorf; www.varnsdorf.cz

**Projektpartner**: Valtenbergwichtel e. V.; [www.valtenbergwichtel.de/](http://www.valtenbergwichtel.de/)